

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Vorsteher

Johannes Diehl

erstellt: April 2022

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/34359/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Vorsteher

Johannes Diehl

## 1. Einleitung

Der Begriff des ‚Vorstehers‘ kommt in der revidierten Lutherbibel von 2017 fast ausschließlich im sog. → [Chronistischen Geschichtswerk](#) vor, also in Esra, Nehemia und den beiden Chronikbüchern. Die fünf Stellen außerhalb des chronistischen Geschichtswerks sind [Ex 16,22](#); [Num 16,2](#) (s. unten 2.1.), wo es sich um die Vorsteher der Gemeinde handelt, sowie [Jer 20,1](#) und [Jer 51,28](#), außerdem [Est 1,8](#).

Ferner kommt der Begriff zweimal im Bereich der sog. → [Apokryphen](#) vor (zu [Sir 33,19](#) s. unten 2.9.; daneben wird in [2Makk 3,4](#) in der Revision der Lutherbibel von 1984 griechisch προστάτης τοῦ ἱεροῦ *prostátēs tou hierou* mit ‚Vorsteher des Tempels‘ übersetzt); im Neuen Testament ist der Begriff nur im Bereich der synoptischen Evangelien und der Apostelgeschichte belegt und bezeichnet in der Regel den Synagogenvorsteher.

Der Begriff des ‚Ratsherrn‘ kommt in der Revision der Lutherbibel von 2017 im alttestamentlichen Bereich nur im Plural, im Neuen Testament dagegen im Singular und nur in [Mk 15,43](#) par. [Lk 23,50](#) vor.

Alle Belege für die Begriffe ‚Vorsteher‘ und ‚Ratsherr‘ in der Lutherbibel von 2017 waren bereits in der Revision von 1984 vorhanden, die allerdings in [Jes 3,3](#) einen weiteren Beleg für das Lexem ‚Ratsherr‘ im Singular kennt (die Revision von 2017 übersetzt hier mit ‚Ratgeber‘). Der Begriff ‚Vorsteher‘ ist in der Lutherbibel von 1984 dagegen häufiger belegt als in der Revision von 2017 (vgl. [1Chr 9,17.20](#); [1Chr 28,1](#); [1Chr 29,6](#); [Neh 3,9.12.14-19](#), [2Makk 3,4](#)). Diese Stellen werden in der Regel in der Lutherbibel von 2017 durch ‚Oberster‘ wiedergegeben. An manchen Stellen übersetzt die Revision von 1984 das entsprechende hebräische Lexem mit ‚Ratsherr‘, das in der Revision von 2017 mit ‚Vorsteher‘ übersetzt wird; dies gilt aber nur für Belege im → [Nehemiabuch](#).

Auffällig ist dabei, dass in der Revision der Lutherbibel von 1912 zwar ebenfalls beide Begriffe vorkommen, diese aber nur an wenigen Stellen deckungsgleich mit den Revisionen von 1984 bzw. 2017 sind.

## 2. Die Verwendung der Begriffe in der

# Lutherbibel

## 2.1. נָשִׂיא *nāsî'*

In [Ex 16,22](#) und [Num 16,2](#) und damit in priesterschriftlichen Texten bzw. solchen, die der → [Priesterschrift](#) nahestehen, wird der Titel נָשִׂיא הַעֵדָה *nāsî'ê hā'ēdāh* mit ‚Vorsteher der Gemeinde‘ wiedergegeben. Dabei ist der etymologische Hintergrund des Titels נָשִׂיא *nāsî'* nicht vollständig geklärt (Stolz 1984, 115); sehr wahrscheinlich ist er von dem gemeinsemitischen Verb נָשָׂא *nś'* mit der Bedeutung ‚aufheben, erheben‘ abzuleiten. Der Titel bezeichnet dann zumindest in Ex 16,22 die ‚Vertreter der Gemeinde und ihre Sprecher Mose gegenüber‘ (Niehr 1986, 651). In Num 16,2 geht es hingegen um insgesamt 250 Männer, diese sind vornehme Männer (אֲנָשֵׁי שֵׁם *'anšê šēm*, ‚Männer von Namen‘).

## 2.2. נָגִיד *nāgîd*

Das Lexem נָגִיד *nāgîd* wird in der Regel in der Lutherbibel von 2017 mit ‚Fürst‘ übersetzt. Mit insgesamt 11 Belegen ist נָגִיד *nāgîd* aber das daneben am häufigsten mit ‚Vorsteher‘ wiedergegebene Lexem. Dabei sind verschiedene Verwendungsweisen zu unterscheiden. Zum einen wird der נָגִיד בֵּית־הָאֱלֹהִים *nāgîd bêt hā'ālōhîm* insgesamt viermal ([1Chr 9,11](#) // [Neh 11,11](#); [2Chr 31,13](#) jeweils im Singular; lediglich in [2Chr 35,8](#) im Plural) mit ‚Vorsteher im Hause Gottes‘ übersetzt. Es stellt sich die Frage, ob zumindest in den Belegen im Singular der Hohepriester (→ [Priester](#)) gemeint ist (vgl. Japhet 2003, 487). In [Jer 20,1](#) wird der Titel mit פָּקִיד *pāqîd* (vgl. hierzu 2.6.) kombiniert zu נָגִיד בְּבַיִת יְהוָה *pāqîd nāgîd b'vêt jhwh*. Daneben kommen folgende weitere Verwendungsweisen vor: In [1Chr 12,28](#) bezeichnet der Begriff הַנָּגִיד לְאֹהֶל *hannāgîd l'ahārōn* den Vorsteher über das Haus → [Aaron](#); in [1Chr 26,28](#) wird der נָגִיד עַל־הַאֲצֻרוֹת *nāgîd 'al hā'oṣārôt*, der Vorsteher über die Schätze, genannt; in [2Chr 19,11](#) הַנָּגִיד לְבֵית־יְהוּדָה *hannāgîd l'vêt j'hūdāh*, der Vorsteher über das Haus Juda; [2Chr 28,7](#) erwähnt den נָגִיד הַבַּיִת *nāgîd habbājît*, den Vorsteher über das Haus bzw. Königshaus. Zweimal kommt der Titel ohne Attribut vor: [1Chr 27,4](#) הַנָּגִיד *hannāgîd* als ‚Vorsteher seiner Abteilung‘ (militärisch) und [2Chr 31,12](#) וְעַל־יְהוָה נָגִיד *wa'ālêhæm nāgîd* als ‚Vorsteher darüber‘, d.h. über Abgaben, die im Tempel gesammelt wurden.

## 2.3. רֹאשׁ *rōš*

In seiner Grundbedeutung ist רֹאשׁ *rōš* mit ‚Kopf‘ bzw. ‚Kopfbereich‘ wiederzugeben. In übertragenem, figurativem Sinn bezeichnet es auch ein Oberhaupt oder einen Führer. Daneben kann es lokal und temporal gebraucht werden (Müller 1984, 705-714). An drei Stellen im sog. chronistischen Geschichtswerk wird רֹאשׁ *rōš* mit ‚Vorsteher‘ übersetzt: In 1Chr 16 setzt David Leviten (→ [Levi / Leviten](#)) als Diener vor der → [Lade](#) des Herrn ein, und in [1Chr 16,5](#) wird → [Asaf](#) als רֹאשׁ *rōš* ‚Oberhaupt / Vorsteher‘ dieser Leviten bezeichnet,

Secharja ist der zweite nach ihm. Auch [Esr 8,17](#) steht im Zusammenhang mit Leviten: Iddo wird hier als ראש *roš* „Oberhaupt / Vorsteher“ benannt. Aus dem Kontext geht hervor, dass es sich dabei um die נְתִינִים *n<sup>o</sup>tînim* (Qere) handelt, eine Gruppe von Tempeldienern bzw. -sklaven am nachexilischen Tempel (Lipiński 1986, 709-712).

In [Neh 12,46](#) המשָׁרְתִים [כְּאִשֵּׁי] ראש *roš* [*rāšē*] *hamšor<sup>o</sup>rîm* wird ראש *roš* für den (Ketib) bzw. die (Qere) ‚Vorsteher‘ der Sänger verwendet. Die Revision der Lutherbibel von 1984 übersetzt darüber hinaus auch in [1Chr 9,17](#) ראש *roš* mit ‚Vorsteher‘, hier für die Torhüter.

#### 2.4. שַׂר *śar*

An zwei Stellen (1Chr 27,31; 2Chr 35,9) wird in der Lutherbibel von 2017 das hebräische Lexem שַׂר *śar* mit „Vorsteher“ wiedergegeben, die Übersetzung von 1984 kennt 13 weitere Belege. Das Lexem *śar* meint im nordwestsemitischen Bereich in der Regel einen König (auch Kleinkönig) oder Fürst (auch Bürgermeister oder Beamter) und kann sowohl Menschen als auch Göttern beigelegt werden (Niehr 1993, 859f). Im masoretischen Text bezeichnet das Lexem in erster Linie Beamte (am königlichen Hof): In [1Chr 27,31](#) handelt es sich bei den שָׂרֵי הַרְכוּשׁ *śārê hār<sup>o</sup>khûš* um die Vorsteher der Güter, die David gehören. In diesen Bereich gehören auch die beiden Chronikstellen der Revision von 1984 [1Chr 28,1](#) und [1Chr 29,6](#).

In [2Chr 35,9](#) werden mit dem Lexem die Vorsteher der Leviten bezeichnet. Dabei handelt es sich insgesamt um zwei Dreiergruppen. Diese repräsentieren evtl. „die beiden Hauptgruppen des nicht-priesterlichen Kultpersonals [...]: die Leviten allgemein, und die Sänger“ (Japhet 2003, 487).

Auffällig ist, dass die Revision von 1984 in [Neh 3,9.12.14-18](#) auch den „Titel“ שַׂר פְּלֶךְ *śār ḥăšî pælækh* bzw. שַׂר פְּלֶךְ *śār pælækh* mit ‚Vorsteher des (halben) Bezirks‘ übersetzt. Auf den Ausdruck folgt ein Ortsname. In [Neh 3,19](#) wird der שַׂר הַמִּצְפָּה *śār hammišpāh* ‚der Vorsteher von Mizpa‘ genannt.

#### 2.5. סְגָנִים *s<sup>o</sup>gānîm*

Das Lexem סְגָנִים *sægæn* ist im masoretischen Text nur im Plural belegt, es kommt lediglich bei den großen Propheten und in Esra / Nehemia vor. Hier zeigen sich die größten Unterschiede zwischen den Revisionen der Lutherbibel von 1984 und 2017. In der Revision von 2017 werden nur die Belege in Neh und Jer 51,28 mit ‚Vorsteher‘ übersetzt, in [Esr 9,2](#) mit ‚Ratsherren‘. Die Revision von 1984 übersetzt die nehemianischen Belege ebenfalls mit ‚Ratsherren‘ und nicht wie die Revision von 2017 mit ‚Vorsteher‘, [Jer 51,28](#) übersetzt sie hingegen lediglich mit ‚Herren‘.

In der Regel bezeichnet das Lexem einen assyrisch-babylonischen Beamtentitel: → [Statthalter](#), Gouverneur oder Präfekt, in Jer 51,28 einen Beamten des medischen Reiches (→ [Medien / Meder](#)). In den nehemianischen Belegen ([Neh 2,16](#); [Neh 4,8.13](#); [Neh 5,7.17](#); [Neh 7,5](#); [Neh 12,40](#) und [Neh 13,11](#)) bezieht es sich hingegen auf Gemeindevorsteher in Jerusalem bzw. auf ‚Provinzialunterbeamte der persischen Provinz Jehud‘ (Gesenius, 18. Aufl., 873a).

## 2.6. פְּקִיד *pāqîd*

Der Titel פְּקִיד *pāqîd* wird in der Lutherbibel sehr disparat übersetzt: ‚Amtsleute‘ ([Gen 41,34](#)); ‚Vogt‘ ([Ri 9,28](#)); ‚Aufseher‘ ([Jer 29,26](#) u.ö.); ‚Beauftragter‘ ([2Chr 24,11](#)); פְּקִיד עַל־אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה *pāqîd ‘al ‘anšê hammilḥāmāh* ‚über die Kriegsleute gesetzt sein‘ ([Jer 52,25](#) u.ö.). Das Lexem ist im Hebräischen nicht „auf einen bestimmten Amtsbereich festgelegt“ und findet sich im zivilen, militärischen und kultischen Bereich (Schottroff 1984, 469). Dies zeigt sich auch an den drei Belegen in Neh 11,9.14.22, in denen das Lexem mit ‚Vorsteher‘ wiedergegeben wird: In [Neh 11,22](#) meint der Titel das Oberhaupt der Leviten in Jerusalem, in [Neh 11,9](#) hingegen wohl das Oberhaupt in Jerusalem und in [Neh 11,14](#) das Oberhaupt über die Priester.

## 2.7. רַב *rab*

Lediglich in [Est 1,8](#) wird כַּל־רַב בֵּיתוֹ *kāl rab bêtô* mit ‚Vorsteher in seinem Palast‘ wiedergegeben. Nach Hartmann sei dies von der titularen Verwendung des Begriffs *rab* abgeleitet, die nur in 2Kön 18f; 2Kön 25; Jes 36f; Jer 39f und Jer 51 vorkommt. Hier meine der Begriff eine „Bezeichnung bzw. Titulatur für die Obersten des ass[yrisch]-bab[ylonischen] Heeres“ (Hartmann 1984, 721).

## 2.8. מַשִּׁל *mšl*

Im Bereich der sog. Apokryphen kommt die Übersetzung ‚Vorsteher‘ – neben [2Makk 3,4](#), wo der Begriff in der Revision der Lutherbibel von 1984 mit ‚Vorsteher des Tempels‘ übersetzt wird (die Lutherbibel von 2017 hat ‚Tempelvorsteher‘; s. oben 1.) – noch in [Sir 33,19](#) vor: der Ausdruck וּמַשִּׁלֵי קְהֵל *wmšlj qhl* ‚Vorsteher der Gemeinde‘ steht hier im Parallelismus membrorum (→ [Poesie](#)) zu שְׂרֵי עַם *šrj ‘m* ‚Mächtige im Volk‘ (vgl. zu שָׂר *šr* oben 2.4.). Die → [Septuaginta](#) gibt den Ausdruck mit οἱ ἡγουμένοι ἐκκλησίας *hoi hēgoúmenoi ekklēśías* wieder, was die Septuaginta Deutsch mit ‚ihr Anführer der Versammlung‘ übersetzt.

## 2.9. יַעַץ *j’š*

An drei Stellen wird in der Lutherbibel das Partizip qal Plural von der Wurzel יָעַץ *j’š* ‚raten‘, aber auch ‚planen‘ mit ‚Ratsherren‘ übersetzt: [Jes 1,26](#); [Hi 3,14](#) und [Hi 12,17](#). In der Revision von 1984 ist noch [Jes 3,3](#) zu nennen. Dabei ist bei den insgesamt 23 Belegen im masoretischen Text des Partizips zu fragen, inwiefern

es sich um eine Amtsbezeichnung handelt (vgl. Ruppert 1982, 723-726; Stähli 1984, 750). Für die in der Lutherbibel mit ‚Ratsherren‘ übersetzten Belege ist dies möglich.

## 2.10. רצן *rzn*

An einer Stelle ([Spr 8,15](#)) wird das Partizip qal von רצן *rzn* mit ‚Ratsherren‘ übersetzt. Innerhalb des masoretischen Textes ist die Wurzel ausschließlich als Partizip belegt, dieses steht dabei in der Regel in Verbindung mit מלְאֲכִימַי *məlākhîm* ‚Könige‘ und bedeutet so viel wie ‚Würdenträger, Fürsten oder Machthaber‘ (Gesenius, 18. Aufl., 1232).

## 2.11. Die Begriffe ‚Vorsteher‘ und ‚Ratsherr‘ im Neuen Testament

Der Titel ἀρχισυνάγωγος *archisynágōgos* ([Mk 5,22.35f.38](#); [Lk 8,49](#); [Lk 13,14](#); [Apg 18,8.17](#)) bzw. ἄρχων τῆς συναγωγῆς *archōn tēs synagōgēs* (nur in [Lk 8,41](#); [Apg 13,15](#)) wird mit ‚Vorsteher der Synagoge‘ wiedergegeben (in [Mk 5,38](#) steht hingegen lediglich ‚Vorsteher‘ für ἀρχισυνάγωγος *archisynágōgos*). Dass es sich bei beiden Begriffen um dasselbe Amt handelt, wird aus [Lk 8,41](#) (ἄρχων τῆς συναγωγῆς *archōn tēs synagōgēs*) und [Lk 8,49](#) (ἀρχισυνάγωγου *archisynágōgou*) deutlich, wo sie dieselbe Person bzw. Amtsperson bezeichnen. Zu den Aufgaben des Synagogenvorstehers gehörten „die Leitung des Gottesdienstes u[nd] die Verteilung der Funktionen in ihm [...]. Er war auch für die Errichtung u[nd] Instandhaltung des Synagogengebäudes verantwortlich“ (Schrage 1964, 844).

Die Bezeichnung βουλευτής *bouleutēs* kommt nur in [Mk 15,43](#) // [Lk 23,50](#) vor und wird dort in der Lutherbibel mit ‚Ratsherr‘ wiedergegeben, sie bezieht sich hier auf Joseph von Arimathäa, ein Mitglied des Synedriums (Bauer 1988, 290).

Die Revision der Lutherbibel von 1984 bietet die Übersetzung ‚Vorsteher‘ darüber hinaus in [Mt 9,18.23](#) für ἄρχων *archōn*. Das Lexem ἄρχων *archōn* bezeichnet im Neuen Testament unter anderem „römische und jüdische *Beamte* aller Art (wobei sich oft nicht ausmachen lässt, welches Amt im besonderen der Benannte bekleidet)“ (Delling 1957, 487 – *Hervorhebung* im Original).

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Diehl, Johannes, Art. Vorsteher, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2022

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Handbuch theologischer Grundbegriffe zum Alten und Neuen Testament, Darmstadt 2006

### 2. Weitere Literatur

- André, G., 1989, Art.  $\tau\kappa\varrho$  pāqad, in: ThWAT, Bd. VI, Stuttgart (ND Darmstadt 2020), 708-723
- Bauer, W., 1988, Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, 6. völlig neu bearbeitete Auflage, hg. von K. Aland und B. Aland, Berlin / New York
- Beuken, W., 1993, Art.  $\text{רֹשׁ} \text{I}$  ro's I, in: ThWAT, Bd. VII, Stuttgart (ND Darmstadt 2020), 271-282
- Delling, G., 1957, Art.  $\alpha\rho\chi\omega\nu$ , in: ThWNT, Bd. 1, Stuttgart (ND Stuttgart u.a. 1990), 486-488
- Hartmann, T., 1984, Art.  $\text{רַב}$  rab viel, in: THAT, Bd. II, München / Zürich, 715-726
- Japhet, S., 2003, 2 Chronik, HThK.AT, Freiburg / Basel / Wien
- Lipiński, E., 1986, Art.  $\text{נָתַן}$  nāṭan, in: ThWAT, Bd. V, Stuttgart (ND Darmstadt 2020), 693-712
- Müller, H.-P., 1984, Art.  $\text{רֹשׁ}$  rōš Kopf, in: THAT, Bd. II, München / Zürich, 701-715
- Niehr, H., 1986, Art.  $\text{נָשִׂיא}$  nāšī', in: ThWAT, Bd. V, Stuttgart (ND Darmstadt 2020), 647-657
- Niehr, H., 1993, Art.  $\text{שָׂר}$  šar, in: ThWAT, Bd. VII, Stuttgart (ND Darmstadt 2020), 855-879
- Ruppert, L., 1982, Art.  $\text{יָעַן}$  jā'aš, in: ThWAT, Bd. III, Stuttgart (ND Darmstadt 2020), 718-751
- Schottroff, W., 1984, Art.  $\text{פָּקַד}$  pqd heimsuchen, in: THAT, Bd. II, München / Zürich, 466-486
- Schrage, W., 1964, Art.  $\alpha\rho\chi\iota\sigma\upsilon\nu\acute{\alpha}\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ , in: ThWNT, Bd. VII, Stuttgart / Berlin / Köln (ND 1990), 842-845
- Septuaginta Deutsch. Das griechische Alte Testament in deutscher Übersetzung, hg. v. W. Kraus / M. Karrer, Stuttgart 2009 (2. Aufl. 2010)
- Stähli, H.-P., 1984, Art.  $\text{יָעַן}$  j'š raten, in: THAT I, München / Zürich, 748-753
- Stolz, F., 1984, Art.  $\text{נָשָׂא}$  nš' aufheben, tragen, in: THAT, Bd. II, München / Zürich, 109-117

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)